

Anfang gut, alles gut

Noch sind einige Monate Zeit bis zum Schuleintritt Ihres Kindes. Diese Zeit können Sie nützen, Ihr Kind in aller Ruhe auf den neuen Lebensabschnitt vorzubereiten. Die meisten Kinder freuen sich darauf, in die Schule zu gehen. Diese Vorfreude gilt es zu erhalten – und gegebenenfalls zu wecken. Sie ist eine wesentliche Grundlage für einen guten Schulstart.

Um sich in der Schule wohl zu fühlen und dem Unterricht folgen zu können, muss die körperliche, geistige und soziale Entwicklung des Kindes so weit fortgeschritten sein, dass es sich eine bestimmte Zeit hindurch auf eine Tätigkeit konzentrieren kann. Ebenso wie Alter und Größe der Kinder bei Schuleintritt unterschiedlich sind, verläuft auch die Entwicklung eines jeden Kindes anders. Lehrer und Lehrerinnen bemühen sich, diesen unterschiedlichen Voraussetzungen im Unterricht Rechnung zu tragen.

Sinnvolle Schulvorbereitung bedeutet nicht, dass Sie schulisches Lernen vorwegnehmen. Kinder sollten in ihrem Wissensdrang aber auch nicht behindert werden.

Gezielte Schulvorbereitung umfasst:

- Gemeinsam spielen.
- Die Fragen des Kindes ernst nehmen und beantworten.
- Erlebnisse besprechen, das Kind zum Erzählen ermuntern und ihm zuhören.
- Erfahrungen austauschen.
- Bilderbücher gemeinsam anschauen und darüber sprechen.
- Geschichten vorlesen, erzählen und darüber reden.
- Tätigkeiten des Alltags gemeinsam erledigen und in der Folge dem Kind kleine Aufgaben eigenverantwortlich übertragen.
- Die Freude am Zeichnen und Malen fördern – ohne korrigierend einzugreifen.
- Dem Kind musikalische Erlebnisse verschaffen, es die eigene Stimme erleben lassen und zum Musizieren anregen (Rhythmen und Klänge herstellen, Höhen und Tiefen unterscheiden).
- Hand- und Fingerfertigkeit üben: ausmalen, Formen kneten, große Perlen auffädeln, einfache Figuren ausschneiden.
- Gemeinsam basteln und werken.
- Die Freude am Laufen, Klettern, Kriechen, Balancieren, Hüpfen, Springen und Werfen fördern.
- Dinge des Alltags beobachten, vergleichen und beschreiben (beim Spielen, Einkaufen, Spaziergehen); Farben erkennen; die Anzahl von Gegenständen auf einen Blick erfassen (z. B. drei Äpfel, vier Löffel).
- Möglichkeiten für Kontakte zu Gleichaltrigen schaffen (gegenseitige Einladungen, gemeinsame Spielnachmittage, Ausflüge, Kinderveranstaltungen)

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind alles Gute und freuen uns auf den Eintritt Ihres Kindes in der Volksschule Korneuburg.

Team der Volksschule Korneuburg

Maria Wottawa
Direktorin Volksschule 1

Andrea Zöchling
Direktorin Volksschule 2